

Exposé



Auktion – Ackerfläche in Tutow

Lange Straße 2
17129 Tutow
Landkreis Vorpommern-Greifswald

1. Eckdaten

Lage des Objektes	Lange Straße 2, 17129 Tutow
Grundstücksgröße	6247 m ²
Vorhergehende Nutzung	landwirtschaftliche Fläche
Vertragsart	Verkauf
Startpreis	8.000€
Besonderheiten	Bitte beachten Sie die Versteigerungsbedingungen des Auktionshauses. Nähere Informationen zur Versteigerung erhalten Sie unter www.ndga.de

2. Objektbeschreibung

Rund 5.000 m² des Flurstückes sind Bestandteil eines Ackerfeldblocks und Teil eines größeren Schläges. Die Ackerzahl beträgt 30. Die Fläche ist dem Außenbereich zuzuordnen. Im äußersten nordöstlichen Randbereich des Grundstücks befinden sich ein Mast einer Mittelspannungsfreileitung und ein davon abführendes Stromkabel. Im nordöstlichen Randbereich zur Straße verläuft eine Trinkwasserleitung. Teile des Grundstücks im nördlichen und südlichen Bereich befinden sich außerhalb des Ackerfeldblocks.

Flurstück 1, Jahrespacht 165,- €

3. Lage

LK Vorpommern-Greifswald. Tutow liegt zwischen den reizvollen Urstromtälern der Flüsse Peene und Tollense, ca. 6 km westlich der Stadt Jarmen, mit Anschluss an die A 20, und ca. 15 km östlich der Hansestadt Demmin. Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist ca. 30 km und die Stadt Wolgast als Zugang zur Ostseeinsel Usedom ist ca. 44 km entfernt. Kummerower See bei Verchen in ca. 28 km, der Zarrenthiner Kiessee als Badesee in ca. 7 km. Bahnhof in Demmin. Der Flugplatz Tutow wird als Verkehrslandeplatz genutzt. Häfen in Jarmen, Demmin und Loitz (ca. 17 km). Das Grundstück befindet sich am südlichen Ortsrand von Tutow und grenzt an eine öffentliche Straße. Westlich befindet sich ein großer Solarpark und östlich ein kleineres Solarfeld.

4. Sonstiges

Das Auktionshaus Norddeutsche Grundstücksauktionen AG ist beauftragt, die Immobilie am 04.12.2024 zu versteigern. Nähere Informationen zur Versteigerung erhalten Sie unter www.ndga.de (Katalogseite 21, Katalognummer 19). Der genannte Preis stellt das Mindestgebot (Startpreis) der Auktion dar und ist nicht als verbindliche Preisangabe anzusehen.

Als Grundstück der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben besitzt die Fläche eine prinzipielle Eignung für die Errichtung von Photovoltaikanlagen gem. § 37 EEG. Mögliche Einschränkungen im Hinblick auf die Förderfähigkeit in Abhängigkeit vom PV-Anlagen- bzw. Geschäftskonzept (vgl. § 48 EEG) sind zu beachten. Die für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen erforderlichen Genehmigungen sowie das notwendige Planungsrecht liegen noch nicht vor und müssen von dem zukünftigen Betreiber eingeholt werden.